

# 12.20 MONATS REPORT

Dezember 2020

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Felix Steinwandter  
Helmut Untermaier

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 12.20  
[Dezember 2020]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

### Südtiroler BIP (2019-2021)

Tabelle 1

#### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2019	WIFO - Prognose 2020	WIFO - Prognose 2021
BIP-Wachstum real	+1,3%	-10,0%	+1,0% / +5,0%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer Herbst 2020)

© 2020 WIFO

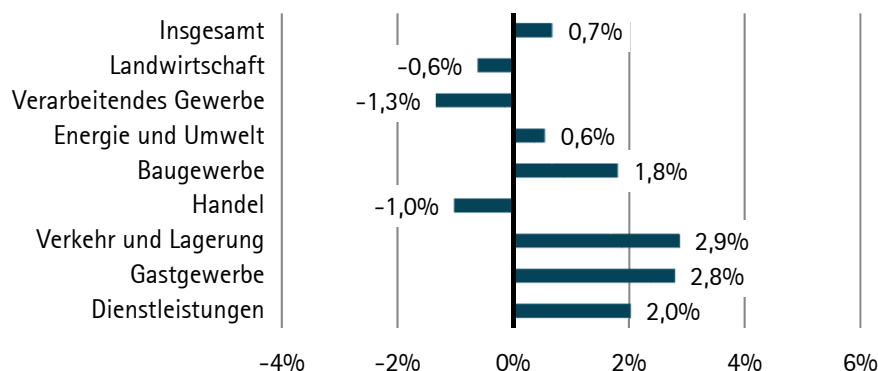
## UNTERNEHMEN

Ende November 59.741 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

#### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen November 2019 und November 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Ende November waren im Handelsregister 59.741 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,7%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Transport (+2,9%), im Gastgewerbe (+2,8%), aufgrund der Eintragungspflicht für die Zimmervermietungen, im Dienstleistungsbereich (+2,0%), im Baugewerbe (+1,8%) sowie im Bereich Energie und Umwelt (+0,6%) zu verzeichnen. Die Anzahl der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe (-1,3%), im Handel (-1,0%) und in der Landwirtschaft (-0,6%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

**Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene November 2020	Veränderung 11/2019 - 11/2020	Aktive November 2020
Landwirtschaft	16.629	16.583	-0,6%	16.566
Verarbeitendes Gewerbe	3.879	3.860	-1,3%	3.742
Energie und Umwelt	1.454	1.459	0,6%	1.396
Baugewerbe	6.848	7.001	1,8%	6.738
Handel	8.186	8.148	-1,0%	7.758
Verkehr und Lagerung	1.433	1.471	2,9%	1.408
Gastgewerbe	7.963	8.117	2,8%	7.721
Dienstleistungen	10.904	11.183	2,0%	10.812
Nicht klassifiziert	1.943	1.919	1,2%	12
<b>Insgesamt</b>	<b>59.239</b>	<b>59.741</b>	<b>0,7%</b>	<b>56.153</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	42.610	43.158	1,2%	39.587
davon: Handwerk (a)	13.774			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im November 2020 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2019 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 3

**Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene September 2020	Veränderung 9/2019 - 9/2020	Aktive September 2020
Landwirtschaft	2.797	2.788	-1,1%	2.784
Verarbeitendes Gewerbe	395	405	1,5%	389
Energie und Umwelt	63	62	0,0%	61
Baugewerbe	232	232	3,1%	212
Handel	1.472	1.463	-0,3%	1.388
Verkehr und Lagerung	119	121	0,0%	116
Gastgewerbe	2.850	2.939	8,9%	2.862
Dienstleistungen	2.519	2.559	1,3%	2.505
Nicht klassifiziert	234	216	-4,8%	0
<b>Insgesamt</b>	<b>10.680</b>	<b>10.785</b>	<b>2,3%</b>	<b>10.317</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.883	7.997	3,5%	7.533
davon: Handwerk	1.849	1.889	1,6%	1.889

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 4

**Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene September 2020	Veränderung 9/2019 - 9/2020	Aktive September 2020
Landwirtschaft	1.171	1.154	0,9%	1.154
Verarbeitendes Gewerbe	295	282	-1,4%	278
Energie und Umwelt	17	12	-25,0%	12
Baugewerbe	655	672	5,5%	662
Handel	626	628	5,9%	609
Verkehr und Lagerung	99	95	3,3%	91
Gastgewerbe	562	562	7,7%	541
Dienstleistungen	1.117	1.108	1,3%	1.095
Nicht klassifiziert	172	152	-10,6%	0
<b>Insgesamt</b>	<b>4.714</b>	<b>4.665</b>	<b>2,4%</b>	<b>4.442</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.543	3.511	3,0%	3.288
davon: Handwerk	1.662	1.652	2,5%	1.652

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene September 2020	Veränderung 9/2019 - 9/2020	Aktive September 2020
Landwirtschaft	204	201	-2,0%	200
Verarbeitendes Gewerbe	165	167	0,0%	165
Energie und Umwelt	35	34	0,0%	33
Baugewerbe	1.010	1.091	8,3%	1.060
Handel	841	855	0,7%	812
Verkehr und Lagerung	166	187	19,9%	177
Gastgewerbe	694	735	7,6%	668
Dienstleistungen	799	839	5,3%	801
Nicht klassifiziert	332	322	-1,8%	1
<b>Insgesamt</b>	<b>4.246</b>	<b>4.431</b>	<b>4,9%</b>	<b>3.917</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.042	4.230	5,2%	3.717
davon: Handwerk	1.583	1.690	8,0%	1.689

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

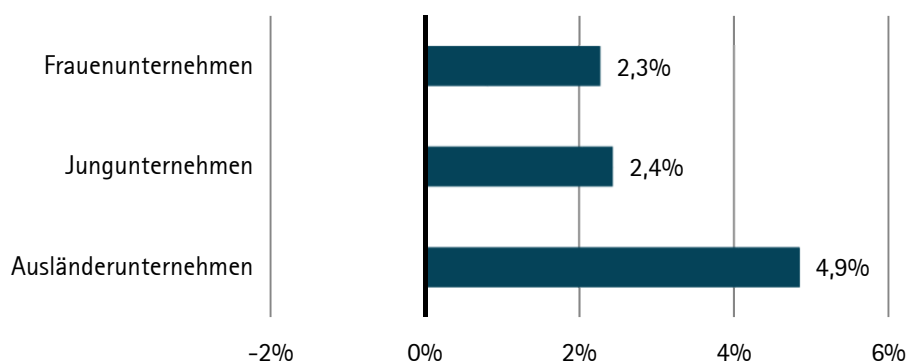
Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Abbildung 2

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie**

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2019 und September 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 6

**Unternehmensdemographie in Südtirol**

		Jahreswert 2019	November 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Firmeneintragungen	<b>Insgesamt</b>	3.785	200	2.877
	davon: gewerblich	3.321	179	2.421
Firmenaustragungen	<b>Insgesamt</b>	3.006	175	2.379
	davon: gewerblich	2.411	144	1.872

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 7

**Innovative Start-ups in Südtirol (a)**

	Stand Jahresende 2019	Eintragungen November 2020	Stand November 2020
Innovative Start-ups	92	4	101

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 8

**Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol**

		Jahreswert 2019	November 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Konkurse	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	51	6	29
	Betroffene Arbeitsplätze	160	9	102
Ausgleichsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	2	0	2

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 9

**Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol**

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2019	Stand November 2020
Landw. Berufe	Holzfäller	168	180
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	76	100
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	116	114
	Bäcker	102	100
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	86	90
	Schneider	143	158
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	106	101
	Tischler	563	564
	Montage von Anbaumöbeln	308	318
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	207	208
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	162	159
	Schlosser	152	157
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	153
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	325	323
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	548	540
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.182	1.238
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	327	335
	Elektrotechniker	682	681
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	479	480
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	378	377
	Maler und Lackierer	682	696
	Sonstiges Baugewerbe	1.500	1.565
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	363	358
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	208	203
	Mietwagenunternehmen	457	455
	Autotransporte	521	534
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	130
	Gastronomie	226	223
	Mediengestalter	382	392
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	229	237
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	328	351
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	258	256
	Holzbildhauer	127	126
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	154	152
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	413	427
	Friseur	729	719
	Schönheitspfleger und Masseur	315	320
Sonstige Dienstleistungen	477	495	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.761</b>	<b>14.015</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2020 WIFO

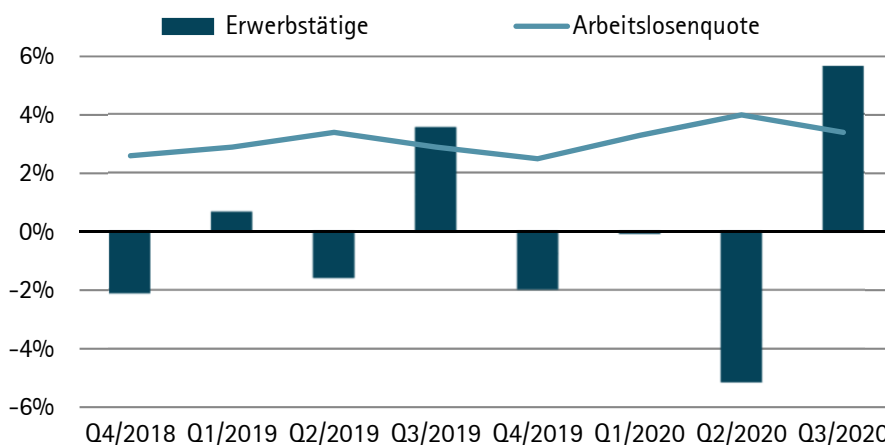
## ARBEITSMARKT

### Arbeitslosenquote im dritten Quartal bei 3,4%

Abbildung 3

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2020, von Juli bis September, waren im Schnitt 259.464 Personen in Südtirol beschäftigt und 9.033 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten gesunken (-1,8%). Die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden hat im Vergleich zum Vorjahresquartal zugenommen (+16,4%). Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,5 Prozentpunkte gestiegen und liegt jetzt bei 3,4%.

Tabelle 10

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2019	Stand 3. Quartal 2020	Veränderung 3. Quartal 2019 - 3. Quartal 2020
Erwerbstätige Personen	Männer	141.453	142.495	-1,4%
	Frauen	118.084	116.969	-2,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>259.536</b>	<b>259.464</b>	<b>-1,8%</b>
Arbeitssuchende	Männer	3.802	4.208	6,7%
	Frauen	3.953	4.825	26,5%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.754</b>	<b>9.033</b>	<b>16,4%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	2,6%	2,9%	
	Frauen	3,3%	4,0%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>2,9%</b>	<b>3,4%</b>	

Quelle: ISTAT

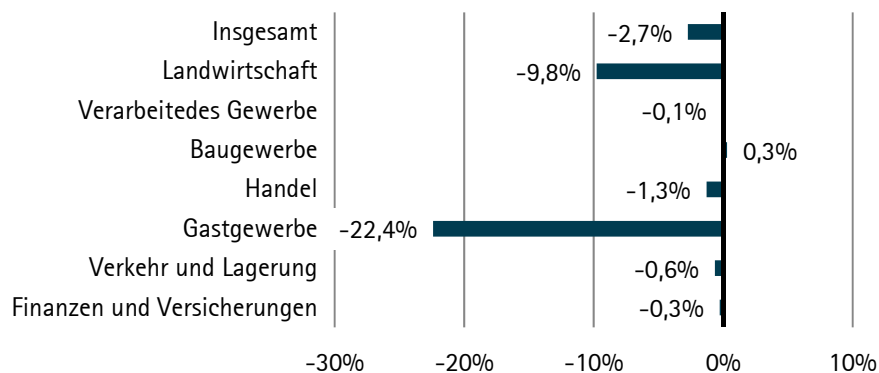
© 2020 WIFO



Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen November 2019 und November 2020



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2019	Stand November 2020	Veränderung 11/2019 - 11/2020
Landwirtschaft	10.131	8.481	-9,8%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.984	26.116	0,2%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.043	8.056	-0,8%
Baugewerbe - Industrie	8.682	8.823	-1,2%
Baugewerbe - Handwerk	8.990	9.478	1,7%
Handel	29.549	29.237	-1,3%
Gastgewerbe	30.055	14.681	-22,4%
Öffentliche Verwaltung	12.604	12.524	-0,5%
Bildungswesen	18.929	18.848	0,3%
Gesundheits- und Sozialwesen	22.773	23.284	1,8%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.365	24.564	-1,4%
Verkehr und Lagerung	8.453	8.060	-0,6%
Finanzen und Versicherungen	4.884	4.881	-0,3%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>214.444</b>	<b>197.031</b>	<b>-2,7%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

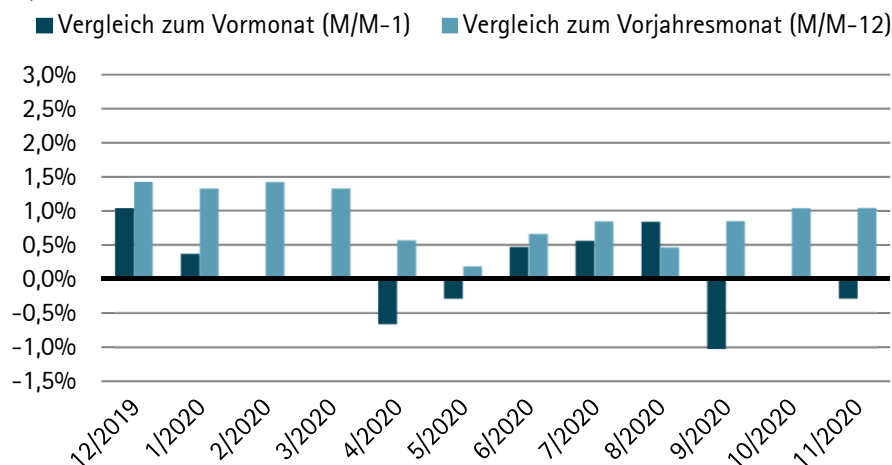
# INFLATION

## Leichter Rückgang der Preise im November

Abbildung 5

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im November gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen (-0,3%). Preisrückgänge waren etwa im Gastgewerbe (-1,0%), im Verkehrswesen (-0,6%) und in der Nachrichtenübermittlung (-0,4%) zu verzeichnen. Bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken stiegen die Preise hingegen an (+0,7%). In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 1,0% zu, wobei die stärksten Teuerungen bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+3,3%), bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,9%) und im Gastgewerbe (+2,8%) zu verzeichnen sind. Die Preise in den Bereichen Nachrichtenübermittlung (-5,2%), Verkehr (-3,1%) und "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (-2,0%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 10/2020 - 11/2020	Veränderung 11/2019 - 11/2020
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,7%	3,3%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,1%	2,9%
Bekleidung und Schuhwaren	0,0%	0,9%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,1%	-2,0%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,3%	0,9%
Gesundheitspflege	0,0%	1,0%
Verkehrswesen	-0,6%	-3,1%
Nachrichtenübermittlung	-0,4%	-5,2%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-0,3%	1,1%
Bildung	0,0%	-1,1%
Gastgewerbe	-1,0%	2,8%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,4%	3,5%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>-0,3%</b>	<b>1,0%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>-0,3%</b>	<b>1,0%</b>

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

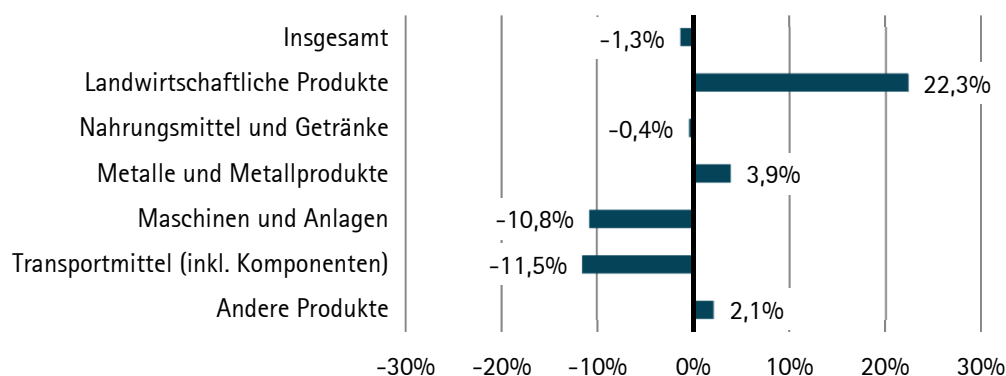
## AUSSENHANDEL

### Leichter Rückgang der Exporte im dritten Quartal 2020

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2019 und 3. Quartal 2020, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

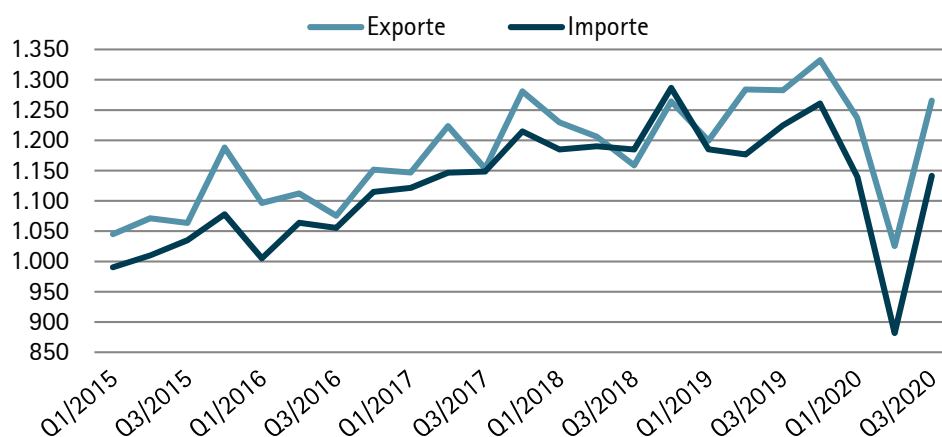
© 2020 WIFO

Südtirol hat im dritten Quartal 2020 Waren im Wert von 1,27 Milliarden Euro exportiert. Dies ist ein Rückgang um 1,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Insbesondere bei den Produktgruppen Transportmittel und -komponenten (-11,5%) sowie Maschinen und Anlagen (-10,8%) gingen die Exporte deutlich zurück. Bei den landwirtschaftlichen Produkten wurde hingegen ein sattes Plus von 22,3% verzeichnet. Die Untergliederung der Exporte nach Ländern zeigt einen deutlichen Rückgang der Ausfuhren in die Niederlande (-17,1%), nach Frankreich (-13,4%) und nach Spanien (-11,4%). Die Exporte nach Deutschland (-0,6%) und Österreich (-4,6%), unseren beiden wichtigsten Handelspartnern, reduzierten sich ebenfalls, wenn auch weniger deutlich.

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2014-2020

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2019</b>	<b>3. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung 3. Quartal '19 - 3. Quartal '20</b>
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	555.180	116.110	22,3%
	Nahrungsmittel	649.828	166.242	-4,0%
	Getränke	214.508	54.359	12,4%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	181.780	54.190	4,4%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	186.641	49.012	2,0%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	84.605	19.758	-4,1%
	Gummi und Kunststoffprodukte	212.342	56.018	7,7%
	Metalle und Metallprodukte	625.960	158.784	3,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	406.066	101.105	1,6%
	Maschinen und Anlagen	946.628	239.308	-10,8%
	Transportmittel und -komponenten	750.714	169.317	-11,5%
	Andere Produkte	284.401	81.318	-0,5%
	<b>Insgesamt</b>	<b>5.098.653</b>	<b>1.265.519</b>	<b>-1,3%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	200.599	49.550	3,1%
	Nahrungsmittel	758.140	165.306	-16,6%
	Getränke	54.994	16.681	2,8%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	427.083	109.374	-13,0%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	324.449	79.483	-2,7%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	212.626	47.611	-10,4%
	Gummi und Kunststoffprodukte	309.001	73.301	-4,4%
	Metalle und Metallprodukte	643.906	144.565	-12,0%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	561.631	141.908	3,9%
	Maschinen und Anlagen	615.993	148.257	6,2%
	Transportmittel und -komponenten	298.478	58.442	-25,0%
	Andere Produkte	440.775	106.766	0,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.847.677</b>	<b>1.141.244</b>	<b>-6,8%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2019</b>	<b>3. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung 3. Quartal '19 - 3. Quartal '20</b>
<b>Warenexporte nach Ländern</b>	Deutschland	1.708.719	420.924	-0,6%
	Österreich	548.971	134.604	-4,6%
	Frankreich	247.112	56.955	-13,4%
	Niederlande	136.741	24.885	-17,1%
	Schweiz	249.097	68.205	-6,0%
	China	71.424	19.778	-3,5%
	USA	234.225	64.338	10,3%
	Vereinigtes Königreich	131.179	29.976	5,7%
	Spanien	153.745	32.988	-11,4%
	Belgien	68.219	28.422	106,1%
	Schweden	160.422	40.606	15,1%
	Andere Länder	1.388.799	343.839	-3,5%
	<b>Insgesamt</b>	<b>5.098.653</b>	<b>1.265.519</b>	<b>-1,3%</b>
<b>Warenimporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.160.488	472.847	-11,3%
	Österreich	1.238.007	268.037	-13,9%
	Frankreich	145.534	48.874	24,6%
	Niederlande	179.044	61.455	19,9%
	Schweiz	56.841	10.860	-25,8%
	China	128.104	42.002	18,8%
	USA	40.411	8.943	-12,5%
	Vereinigtes Königreich	45.753	14.984	6,8%
	Spanien	86.578	20.033	-4,2%
	Belgien	55.689	14.948	3,6%
	Schweden	33.207	8.557	8,3%
	Andere Länder	678.021	169.704	-1,5%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.847.677</b>	<b>1.141.244</b>	<b>-6,8%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

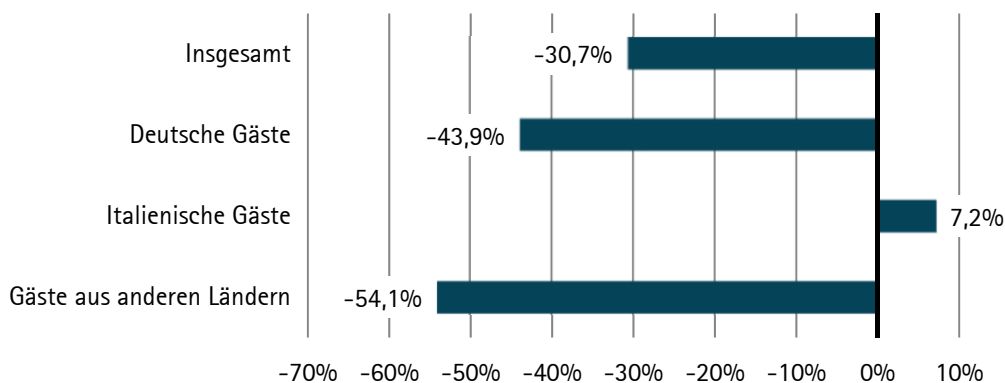
## TOURISMUS

Sommersaison endet mit einem Rückgang der Nächtigungen um 30,7%

Abbildung 8

### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Sommersaison 2020, Vergleich zur selben Vorjahresperiode



Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

In der Sommersaison 2020, zwischen Mai und Oktober, hat der Südtiroler Tourismus über 14,6 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gab es einen Rückgang um 30,7% (rund 6.500.000 Übernachtungen weniger). Die Wiederöffnung vieler Betriebe im Juni ermöglichte eine Erholung des Tourismussektor im Juli und August, vor allem in Bezug auf die italienische Kundschaft. Die zweite Welle der Pandemie in Europa (im September) und in Italien (im Oktober) hat zu einer neuerlichen Verschlechterung der Lage geführt: im Oktober lag die Anzahl der Nächtigungen bei knapp 1,5 Millionen, was einem Rückgang um 40,3% gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Tabelle 15

### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2019	Oktober 2020
Herkunftsland	Deutschland	16.426.636	883.776
	Italien	10.224.623	259.243
	Andere Länder	7.033.295	347.512
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.858.846	587.008
	3-Sterne-Betriebe	11.102.155	406.767
	1-2-Sterne-Betriebe	2.778.168	68.086
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.925.395	134.902
	Sonstige	8.019.990	293.768
<b>Insgesamt</b>		<b>33.684.554</b>	<b>1.490.531</b>

Quelle: ASTAT

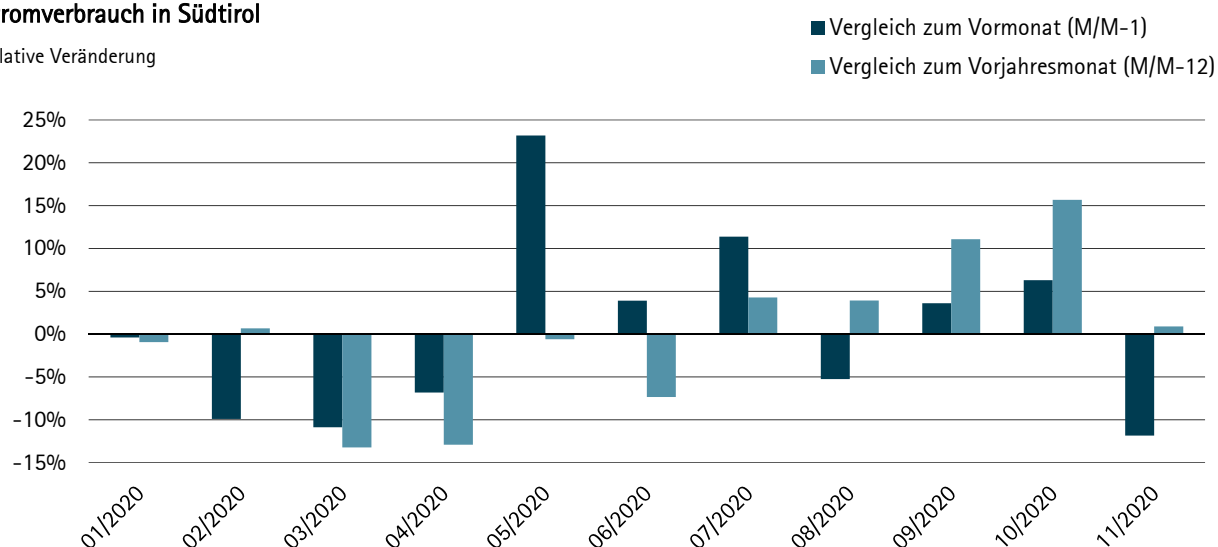
© 2020 WIFO

## ENERGIE

Stromverbrauch im November in etwa auf Vorjahresniveau

### Stromverbrauch in Südtirol

Relative Veränderung



Quelle: Edyna

© 2020 WIFO

Nachdem zwischen Juli und Oktober deutlich höhere Werte als in den Vorjahresmonaten verzeichnet wurden, lag der Stromverbrauch in Südtirol im November in etwa auf dem Vorjahresniveau (+0,9% im Vergleich zu November 2019). Diese Verlangsamung des Wachstumstrends ist auf die neuen restriktiven Maßnahmen zur Eindämmung der zweiten Welle der Covid-19-Pandemie zurückzuführen.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden und hat einen Anteil von 70 Prozent am Stromverbrauch in Südtirol.

## KREDITWESEN

Tabelle 16

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand September 2020	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		6.283.460	27,2%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.785.088	16,4%
	Baugewerbe	1.535.020	6,6%
	Dienstleistungen	8.705.386	37,7%
	Sonstige Sektoren	1.575.332	6,8%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.312.126	23,0%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.288.700	44,5%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>15.600.826</b>	<b>67,5%</b>
Sonstige Kunden		1.234.109	5,3%
<b>Insgesamt</b>		<b>23.118.395</b>	<b>100,0%</b>

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2020 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	<b>Stand Jahresende 2019</b>	<b>Stand 3. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung Q3/2019 - Q3/2020</b>
Privathaushalte	4.951.291	5.063.269	4,5%
Unternehmen	11.377.952	11.500.675	2,6%
Sonstige Kunden	1.069.119	1.111.888	0,2%
<b>Insgesamt</b>	<b>17.398.362</b>	<b>17.675.833</b>	<b>3,0%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2020 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	<b>Jahresdurchschnitt 2019</b>	<b>Stand November 2020</b>	<b>Veränderung 11/2019 - 11/2020</b>
Golden Delicious	0,56	0,76	35,7%
Gala	0,65	0,69	1,5%
Red Delicious	0,58	0,70	6,1%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2020 WIFO

**BAUGEWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	<b>Jahreswert 2019</b>	<b>2. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung Q2/2019 - Q2/2020</b>
Wohngebäude	1.401.545	387.051	13,2%
Nicht-Wohngebäude	2.682.177	565.111	-11,3%
<b>Insgesamt</b>	<b>4.083.722</b>	<b>952.162</b>	<b>-2,8%</b>

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO



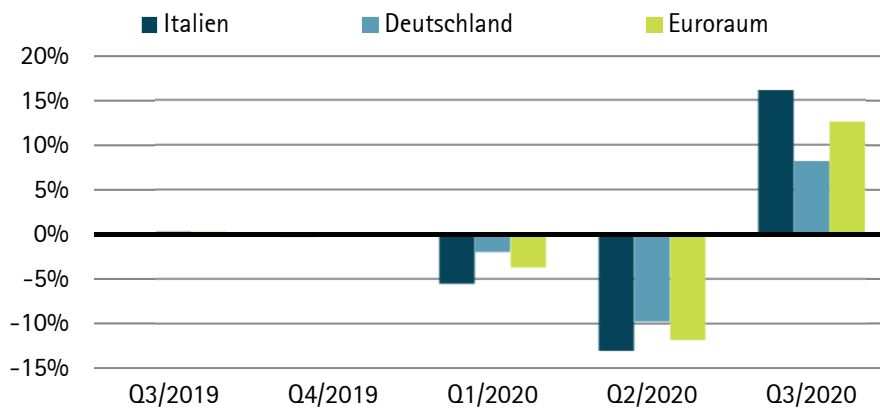
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

Starker Aufschwung des BIP im dritten Quartal 2020

Abbildung 10

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2020 WIFO

Die Lockerungen der restriktiven Maßnahmen infolge des Rückgangs der Sars-CoV-2-Infektionen in den Sommermonaten hat im dritten Quartal 2020 zu einer Erholung der Internationalen Konjunktur geführt. Im Euroraum ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 12,6% gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Die italienische Wirtschaft hat einen noch deutlicheren Anstieg verzeichnet (+16,1%), während in Deutschland das Wachstum etwas moderater ausfiel (+8,2%). Angesichts dieser Daten hat die Europäische Kommission die Wachstumsprognosen für das Jahr 2020 nach oben korrigiert: Für die Eurozone und Italien wird ein Rückgang von 7,8% bzw. 9,9% prognostiziert. Die zweite Welle könnte jedoch zu einer Korrektur der Schätzungen nach unten führen.

Tabelle 20

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022
Euroraum	4,2%	3,0%	9,4%	8,9%	-6,4%	-4,7%
Italien	4,1%	2,8%	11,6%	11,1%	-7,8%	-6,0%
Deutschland	3,5%	2,6%	4,0%	3,8%	-4,0%	-2,5%
Frankreich	5,8%	3,1%	10,7%	10,0%	-8,3%	-6,1%
Vereinigtes Königreich	3,3%	2,1%	7,3%	6,2%	-9,0%	-7,6%
USA	3,7%	2,5%	6,2%	5,4%	-6,9%	-4,7%
Japan	2,7%	0,9%	2,9%	2,7%	-5,6%	-3,5%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2020)

© 2020 WIFO

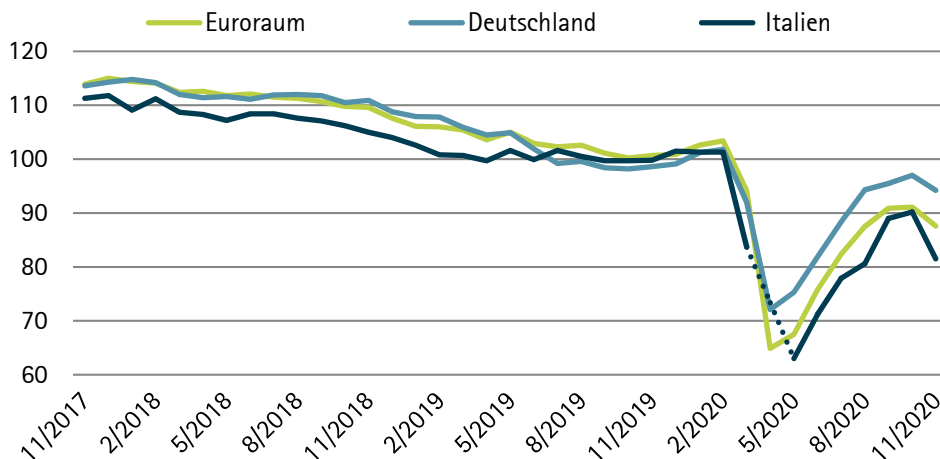
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima verschlechtert sich europaweit

Abbildung 11

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2020 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) ging in der Eurozone im November um 3,5 Punkte im Vergleich zu Oktober zurück. Der entsprechende Index lag im November bei 87,6 Punkten. Auch in Deutschland beobachtet man einen leichten Rückgang um 2,8 Punkte gegenüber Oktober.

In Italien lag der Index bei 81,5 Punkten unter dem europäischen Durchschnitt und ist damit im Vergleich zur letzten Erhebung im Oktober um 8,7 Punkte gesunken. Diese Verschlechterung betrifft sowohl die Konsumenten als auch die Wirtschaftssektoren, wobei die Dienstleistungen den größten Rückgang des Vertrauens (-11,8 Punkte) verzeichneten. Dieser Sektor wurde nämlich von den Maßnahmen zur Verminderung der Ansteckungsgefahr besonders betroffen.



